



Die Qualität eines guten Analyseergebnis hängt nicht nur von einer guten Laboranalytik ab, entscheidend sind ebenso die gezielte Probenentnahme, korrekte Probenlagerung/-transport und die Qualität des Untersuchungsmaterials. Achten Sie daher bitte auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, bevor Sie Proben einsenden.

1. Anforderungen an das Probenmaterial für molekularpathologische Analysen

Gewebeprobe

- Fixation von Biopsien, Exzidaten & Gewebe in neutral gepuffertem Formalin (4% v/v Formaldehyd in Wasser, pH 7).
- Alternativ können bereits eingebettete Paraffinblöcke übermittelt werden.
- Falls vorhanden: HE-Schnitte bereitlegen.

Liquid Biopsy

Für Analysen aus Liquid Biopsy müssen spezielle Röhrchen verwendet werden. Diese können direkt bei uns angefordert werden.

Streck® Röhrchen für NGS-Analyse für Liquid Biopsy

<https://www.streck.com/products/stabilization/cell-free-dna-bct/>

- Verwenden Sie 2 „Streck“-Röhrchen pro PatientIn.
- Verwenden Sie bitte die mitgelieferten Sarstedt Blutkulturadapter.
- Es wird empfohlen, nach einem EDTA-Röhrchen abzunehmen (nicht nach Heparin).
- Füllen Sie das Probenröhrchen komplett auf.
(Das Mengenverhältnis von Fixativ zu Probe ist entscheidend für die Qualität der Probe)
- Probenröhrchen 10x überkopf drehen und vollständig beschriften/etikettieren.
- Innerhalb von 10 Tagen lichtgeschützt bei Raumtemperatur versenden.



Transfix® Röhrchen für CTC-Nachweis

<https://www.medicaexpo.de/prod/cytomark-limited/product-4577986-1126074.html>

- Unverwendete Transfix Tubes kühl (4-8°C) lagern.
- Verwenden Sie 1 „Transfix“-Röhrchen pro PatientIn.
- Füllen Sie das Probenröhrchen komplett auf.
(Das Mengenverhältnis von Fixativ zu Probe ist entscheidend für die Qualität der Probe.)
- Probenröhrchen 10x überkopf drehen und vollständig beschriften/etikettieren.
- Innerhalb von 3 Tagen lichtgeschützt bei Raumtemperatur versenden.



Extrahierte DNA/RNA

- Gewährleisten Sie eine ausreichende Qualität der Nukleinsäuren.
- Eluieren Sie in Nuklease-freiem Wasser/ Low TE/ 10 mM Tris p.H 8.0.
- Gewährleisten Sie ein ausreichendes Probenvolumen (mind. 50 µL für DNA, mind. 20 µL für RNA).
- Für RNA-Analysen extrahieren Sie total RNA.
- RNA muss auf Trockeneis versendet werden.
- DNA kann bei Raumtemperatur oder idealerweise gekühlt (2-8°C) versendet werden.





Blutproben und Knochenmarkaspirate

- Verwenden Sie EDTA-Röhrchen für Blutproben.
- Verwenden Sie Heparin-Röhrchen für Knochenmarkaspirate.
- Innerhalb von 24h bei Raumtemperatur versenden.
- Falls vorhanden: Leukozytenzahl angeben

2. Probenkennzeichnung und Anforderungsbeleg

Alle Proben(-verpackungen) sind mit Nachname, Vorname, Geburtsdatum zu beschriften.

Zur Annahme der Proben benötigen wir einen vollständig ausgefüllten Anforderungsbeleg.
(Siehe <https://tyrolpath.at/molekularpathologie/>)

Am Anforderungsbeleg müssen folgende patientenbezogene Daten vorhanden sein:

- Nachname, Vorname, Geburtsdatum und Wohnadresse
- Versicherungsnummer und –träger
- Datum und Uhrzeit der Materialentnahme
- Gewünschte Untersuchungsmethoden und Probenart

Genau und vollständige klinische Angaben sind für eine optimale Befundqualität von größter Bedeutung. Wir bitten Sie daher gegebenen Falles weitere hilfreiche Angaben (Diagnose, Vorbefunde, bisherige Therapien, Metastasierungsstatus, Primum etc.) bereitzustellen.

3. Kriterien für Annahme und Zurückweisung von Proben

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Proben annehmen können, die:

- eindeutig identifizierbar sind.
- einer Überweisung/Anforderung zuordenbar sind.
- im für die jeweilige Untersuchung zutreffenden Gebinde fixiert wurden.

Fehlende oder fehlerhafte Angaben am Anforderungsbeleg werden soweit möglich telefonisch nachgefordert bzw. richtiggestellt. Mitunter kann es dadurch allerdings zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen.

4. Bearbeitungsdauer

Die Bearbeitung kann je nach Analyse variieren. Für klassische molekulare Analysen beträgt die durchschnittliche Dauer 2 bis 5 Werktage. NGS-Analysen werden in der Regel zwischen 5 bis 9 Werktage nach Probeneingang abgewickelt. Bei technischen Problemen kann sich die Befundzeit bis zu 14 Tage verzögern.





5. Verpackungsanforderungen & Versand

Gering potenziell-infektiöses Probenmaterial (Blut, Liquid Biopsy) kann als freigestellte Probe gekennzeichnet und befördert werden. <https://www.post.at/g/c/gefahrgutbrief>

Um das Freisetzen von Probenmaterial zu verhindern, müssen Verpackungen aus drei Bestandteilen bestehen:

- einem wasserdichten Primärgefäß (z.B. Streck-Röhrchen)
- einer wasserdichten Sekundärverpackung
- einer ausreichend festen Außenverpackung



Innerhalb Tirols kann der Versand über unseren Kurierdienst abgewickelt werden.

6. Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne per E-Mail (molpath@tyrolpath.at) oder unter den folgenden Durchwahlen (DW) an uns:

0043(0)5442/666 11 DW – 225 Probenannahme & Administration
 DW – 260 Probenabholung & Logistik
 DW – 226 Fachliche Fragen & Auskünfte zum Bearbeitungsstand

